

## Demonstration am 22. Oktober 2022 in Nörvenich gegen das Atomkriegsmanöver „Steadfast Noon“

Zu dritt waren wir IPPNW`ler aus Mönchengladbach angereist zur Demonstration gegen die jährlich stattfindende Atomwaffenübung "Steadfast Noon" in Nörvenich: die länderübergreifende Atomwaffenübung der Natostaaten im Rahmen der nuklearen Allianz in diesem Jahr von Belgien ( kleine Brogel) organisiert. Geübt werden sollen unter amerikanischer Leitung Einsatzszenarien, das Beladen und Abwerfen von amerikanischen taktischen Atombomben von deutschen, niederländischen und belgischen Kampfpiloten. Das Übungsgebiet befindet sich über der Nordsee und über Großbritannien. Ganz besonders brisant ist, dass diese Übung in einer Zeit eines drohenden Atomkrieges in Europa stattfindet und zeitgleich ein entsprechendes Manöver auf russischer Seite stattfindet. Dort aber werden hauptsächlich strategische Waffensysteme mit noch größerer Reichweite getestet werden.

Hauptorganisatoren der Demonstrationsveranstaltung waren folgende Organisationen: "Büchel ist überall! atomwaffenfrei. jetzt", die DFG-VK, Friedensgruppe Düren und viele andere unterstützende Organisationen, u.a. auch die IPPNW.

Außer uns IPPNW'lern waren auch noch zwei Kolleginnen aus Münster und eine Kollegin aus dem Brohltal nach Nörvenich angereist.. Der Fliegerhorst Nörvenich ist wegen Umbauarbeiten in Büchel der jetzige Standort der deutschen Kampfbomber.

Die Veranstaltung verlief wie zu erwarten friedlich. Ein großes Polizeiaufgebot schien aber wohl Ausschreitungen befürchtet zu haben.

Die Gruppe der Demonstrant:innen war so groß wie voriges Jahr, geschätzt etwa 150 Personen. Mehrere Redner und Rednerinnen machten die Hintergründe für den Protest deutlich und insbesondere die rechtliche Lage zum bestehenden humanitären Völkerrecht wurde von Bernd Hahnfeld (Richter im Ruhestand) beleuchtet - sein sehr lesenswertes Manuskript ist verlinkt auf unserer Webseite (s.u.).

### **Die Forderungen der Demonstranten:**

- Absage der Beteiligung der Bundeswehr am Atomkriegsmanöver „Steadfast Noon“
- Beendigung der „Nuklearen Teilhabe“ und Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag
- Ein Ende der nuklearen Drohungen und ernsthafte Abrüstungsinitiativen der Atomwaffenstaaten

Der anschließende Demonstrationszug zum Fliegerhorst Nörvenich verlief unter Polizeischutz friedlich - es war kaum zu glauben, aber aus mehreren vorbeifahrenden Autos wurden abwertende, unflätige Bemerkungen dem Demonstrationszug zugerufen-, dies ganz im Gegensatz zum vorigen Jahr.

Die Mehrzahl der Demonstrant:innen war 60plus. Das wurde auch wiederholt am Rednerpult bedauert. Was aber tun, um die jüngere Generation für die Friedensarbeit und die Gefahr für uns alle, die von Büchel, kleine Brogel und Volkel ausgeht, zu sensibilisieren und zu interessieren?

Der Protest war öffentlichkeitswirksam, u.a. war auch der WDR vor Ort.

Insgesamt eine gute Aktion, wobei aber die Beteiligung der IPPNW noch intensiviert werden sollte.

Dr. Klaus Schimanski ( IPPNW Regionalgruppe Mönchengladbach-Viersen)